

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 136. Ratssitzung vom 29. August 2012

3014. 2010/62

Postulat von Christine Seidler (SP) und Dr. Ueli Nagel (Grüne) vom 27.01.2010: Erhaltung von Brachräumen zur Zwischennutzung durch die Kreativwirtschaft

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Hochbaudepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Christine Seidler (SP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 5454/2010).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Dr. Richard Wolff (AL) stellt folgenden Textänderungsantrag:

~~Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie im Rahmen der zu erwartenden Verdichtung in der Stadt und Raumentwicklung bewusst ein Anteil an Brachräumen als rasche und günstige Zwischennutzung für die Kreativbranche erhalten und dynamisch auf einem, dem Bedürfnis entsprechenden, Niveau gehalten werden kann. Die Brachräume sollen nicht künstlich durch neu erstellte Bauten geschaffen, sondern in Abbruchobjekten oder Liegenschaften, welche vor einer Umnutzung stehen, angesiedelt werden. Eine Gliederung in mögliche Kategorien wie z.B. Besitzstruktur, MieterInnenstruktur, Mietniveaus soll geprüft werden, ebenfalls eine Möglichkeit, Angebot und Nachfrage zu koordinieren.~~

Christine Seidler (SP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 57 gegen 57 Stimmen gemäss dem Stimmverhalten des Ratspräsidenten abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat